

Einladung zur Mitgliederversammlung

Montag, 13. November 2017, 19.30 Uhr

Alte Kaserne, Technikumstrasse 8, Winterthur

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Jahresbericht der Aktivitäten
3. Finanzen
4. Bericht der Revisoren
5. Ausblick auf das Vereinsjahr 2017/18
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrags
7. Budget 2017/2018
8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren
9. Anträge von Mitgliedern
10. Diverses
11. Abschluss des statutarischen Teils
12. Vorträge & Diskussionen

Priska Seiler Graf, Nationalrätin

- Ziele KLUG (Nationale Vereinigung: Koalition Luftverkehr, Umwelt & Gesundheit)

Dr. Patrick Hofstetter, Leiter Klima & Energie WWF

- Sicht WWF zum Flugverkehr
- Pariser Klimaabkommen
- Auswirkungen Fluglärm auf die Gesundheit

Anträge an die Versammlung sind schriftlich und begründet bis zum 30.10.2017 an den Präsidenten zu richten:

Georg Brunner, Dorfmetzgerei, Tösstalstrasse 67, 8488 Turbenthal.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Bürgerprotest Fluglärm Ost



Georg Brunner
Präsident



Willi Kobel
Finanzen

Mitgliederversammlung BFO

Sehr geehrte Mitglieder

Im Politikerbrief der Flughafen Zürich AG vom Herbst 2017 fordert CEO Stephan Widrig mehr Sicherheit durch die Entflechtung der An- und Abflugrouten im Osten.

Die grösste Sicherheit - das wissen sowohl die Flughafen Zürich AG, das BAZL, das UVEK als auch der Regierungsrat des Kantons Zürich - ist durch die Einführung des „Südstarts geradeaus“ gewährleistet.

Mit diesem Verfahren kann die Anzahl möglicher Kollisionspunkte sowohl am Boden als auch in der Luft am besten reduziert werden. Dies entspricht am ehesten der Aussage: **In der Luftfahrt muss die Sicherheit stets das oberste Gebot sein.**

Die Festsetzung des SIL2 durch den Bundesrat mit der Einführung des „Südstarts geradeaus“ nur bei Nebel und Bise zeigt klar auf, dass **die Sicherheit nicht das oberste Gebot** ist.

Der Verein „Bürgerprotest Fluglärm Ost“ setzt sich vehement für Sie, also für die Bevölkerung im Osten des Flughafens ein. Unsere wichtigsten Eckpunkte sind:

1. Kein Ausbau der Piste 28

Um unsere Kräfte zu bündeln, arbeiten wir nicht nur mit den Bürger-Organisationen, sondern auch mit den Gemeinden im Osten, Norden und Westen zusammen.

BFO macht heute schon finanzielle Rückstellungen für den Abstimmungskampf gegen einen Pistenausbau

2. Einhaltung der Nachtruhe ab 23.00 Uhr

Die Durchsetzung der Einhaltung der Nachtruhe wurde von Bundesrätin Frau Doris Leuthard, der Volkswirtschaftsdirektorin Frau Carmen Walker Späh aber auch vom BAZL-Chef versprochen. Offensichtlich können diese Personen diese Massnahme nicht durchsetzen. Wir bleiben aber dran!

3. Einfluss auf Bundesebene

BFO unterstützt zudem die Organisation KLUG, welche auf Bundesebene den Schutz der Anwohner aller Landesflughäfen koordiniert. Nationalrätin Priska Seiler aus Kloten und Nationalrat Thomas Hardegger aus Rümlang sind im Vorstand. BFO arbeitet mit.

4. Sicherheit durch „Südstarts geradeaus“ oder nach rechts

BFO fordert mehr Sicherheit durch die Einführung des „Südstarts gerade“ aus. Ein Abdrehen nach links in Richtung Osten bis fast nach Winterthur, um nach Westen zu fliegen, macht keinen Sinn.

Ich lade Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung vom 13. November 2017 in Winterthur ein. Nur zusammen sind wir stark. Ich freue mich auf Sie.

Georg Brunner , Präsident BFO